

- Aug. Thümeke Nachf. in Berlin ferner:**
- Knüttel, H.:** Die deutsche Armee. Leporello-Album. Japanische Ausg. 8°. (21 farb. Taf. auf Pappe m. 15 Bl. Text.) bar n. 10. — Die Uniformen der deutschen Armee. 8 systemat. Farbentaf. m. Erläuterung. (v. W. Kuske), nebst Angabe sämtl. Truppenteile, ihrer Standquartiere u. des Errichtungsjahres. 3. u. 4. Aufl. 8°. (78 u. 28 S.) n. 2. —
- H. v. Waldheim in Wien.**
- Vote, der Wiener. Illustr. Kalender f. Stadt- u. Landleute auf d. J. 1898.** Begründet von H. v. Waldheim u. C. Elmar. 29. Jahrg. gr. 8°. (XXXVI, 128 S.) bar — 50; Salon-Ausg. geb. in Leinw. 1. 50
- Jahres-Vote, der, f. Oesterreich-Ungarn 1898.** 7. Jahrg. gr. 8°. (XXXVI, 72 S. m. Abbildun.) bar — 25
- Zuchschwerdt & Co. in Leipzig.**
- Juge, le:** Kurzer Abriss der Geschichte des Preussischen Staates (bis auf die heutige Zeit). Vornehmlich f. Regimentschulen. Böllig neu bearb. 7. Aufl. gr. 8°. (IV, 61 S.) n.n. — 50
- Krahmer:** Geschichte der Entwicklung des russischen Heeres von der Thronbesteigung des Kaisers Nicolai I Pawlowitsch bis auf die neueste Zeit. Als Fortsetz. der »Geschichte des russ. Heeres vom Ursprung desselben bis zur Thronbesteig. des Kaisers Nicolai I Pawlowitsch von F. v. Stein« bearb. II. (Schluss-)Abth. (von Einführg. der allgemeinen Wehrpflicht 1874 bis 1897). gr. 8°. (VII, 284 S.) n. 15. —
- Krage:** Beitrag zur Instruktion üb. Verhaftungen u. Waffengebrauch. 8. Aufl. 12°. (31 S.) n.n. — 50
- Nach, W. D. v.:** Die Ausbildung der Rekruten der Infanterie unter besond. Berücksicht. des heutigen Schul- u. Gefechtschießens nach Exerzirreglement v. 1. 9. 88 (Abdruck 1889), Schieß-Vorschrift v. 9. 9. 93, Turn-Vorschrift v. 24. 10. 95 u. Bajonettir-Vorschrift v. 15. 8. 89. Auf Grund eigener Erfahrgn. in Wochenzetteln bearb. 12°. (112 u. 7 S.) n. — 60
- Leitfaden f. die Ausbildung der Rekruten im Schulschießen m. dem Wortlaut der Bestimmungen f. die wesentlichen Einzelausführungen nach der Sch.-V. vom 9. IX. 1893, nach eigenen Erfahrgn. bearb. f. Offiziere u. Unteroffiziere. 12°. (VI, 88 S.) n. — 80
- Otto Maier in Ravensburg.** 7308
- Haushofer, Lebenskunst und Lebensfragen. 4 M.
Schumacher, Du und Deine Hausgenossen. 1 M 25 J; geb. 1 M 80 J.
- C. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 7305
- Kunz, die französische Nordarmee im Jahre 1870/71. 80 J.
— kriegsgeschichtliche Beispiele aus dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71. 4. Heft: Nachtgefechte. IV. 1 M 75 J.
5. Heft: Attacken französischer Kavallerie auf deutsche Infanterie und Artillerie. 2 M.
- Paul Ollendorff, Verlag in Paris.** 7302
- Maël, ce que femme peut. 3 fr. 50 c.
Pottacher, le chemin du mensonge. 3 fr. 50 c.
Beaubourg, les menottes. 3 fr. 50 c.
Stoullig, les annales du théâtre et de la musique. 3 fr. 50 c.
Case, la vassale. 3 fr. 50 c.
Boylesva, Ste. Marie des fleurs. 3 fr. 50 c.
Kermor, échelle d'amours. 3 fr. 50 c.
Montégut, les détraqués. 3 fr. 50 c.
De la Loge d'Ausson, les glanes. 3 fr. 50 c.
- C. Pierson's Verlag in Dresden.** 7306
- von Suttner, die Waffen nieder! 26.—28. Tausend. 6 M; geb. 8 M.
Dasselbe, Volksausgabe. 2 M; geb. 3 M.
- Schall & Grund in Berlin.** 7304
- Strathmann, All Heil! 3 M.
- Gustav Schloekmann in Gotha.** 7303
- Frohmut, die Kinder vom Walde. Geb. 3 M.
- Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.** 7308
- Krägener, praktische Winke zur Ausübung der Moment-Photographie. 5. Aufl. Kart. 75 J.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 7305. 7307
- von Below, der Rächer alter Schuld. 2 M.
Falbs Wetter-Prognosen. Januar—Juni 1898. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 7305
- Oliphant, Old Mr. Tredgold. (T. E. vols. 3240/41.)
- Verlag der Romanwelt in Berlin.** 7306
- Lugowoi, wenns Küsse regnet. 2 M.
- Hermann Walther in Berlin.** 7305. 7307
- Riefs, Leo XIII. u. der Satanskult. 3 M.
Der Ansiedler. Vierteljährlich 80 J.

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändler-Kataloge.

Wir haben in Nr. 181 dieses Blattes eine Arbeit des Direktors der Biblioteca Nazionale Centrale in Florenz, D. Chilovi, die die Bedeutung des internationalen Instituts für Bibliographie in Brüssel für die Kataloge der Bibliotheken behandelt, eingehend besprochen und daselbst auch einen neuartigen Verlagskatalog, den Catalogo Perenne, den »immerwährenden Katalog« des Hauses G. Barbèra in Florenz beschrieben. Vor kurzem ist nun der zweite Teil der Schrift des Herrn Chilovi erschienen, die den Katalogen der Verleger gewidmet ist und den Wert des Catalogo Perenne für die Pläne des internationalen Instituts für Bibliographie ausführlich darlegt.*)

Der Verfasser geht davon aus, wie wenig Wert man heute auf das in Katalogen und Anzeigen der Buchhändler enthaltene bibliographische Material legt. Er findet den

*) I cataloghi e l'Istituto internazionale di Bibliografia, osservazioni di D. Chilovi, bibliotecario della biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. II. I cataloghi degli editori e il catalogo perenne [017.4+01.06] Firenze, Fratelli Bocca. 1897. Lex. 8°. (27.5×18.5 cm.) 26. Sp.

Hauptgrund dafür in der meist unwissenschaftlichen Art der Herstellung und den vielfachen und verschiedenen Grundsätzen, die insbesondere bei der Klassifikation der Bücher angewendet werden. Dies geschehe, weil der Buchhändler lediglich dem Tagesbedürfnis entgegenkomme und selbst seinen Anzeigen keinen bleibenden Wert beimesse. Chilovi betont, wie groß dagegen der Wert dieser Publikationen sei, wovon er im vorigen Jahr sich zu überzeugen Gelegenheit hatte, als er mehrere Tausende derartiger Publikationen für die Florentiner Bibliothek ordnete. Diese Anzeigen bilden ja in der That das Rohmaterial für den Bibliographen und könnten, wie er sagt, durch einige Aenderungen in typographischer Hinsicht für diesen leicht noch wertvoller gestaltet werden.

Der Verleger erwirbt durch seinen Vertrag mit dem Autor das ausschließliche Recht, dessen Schrift durch den Druck zu verbreiten. Der Autor und die Wissenschaft dagegen haben das berechtigte Interesse, daß der Verleger auf jede mögliche Weise die Existenz einer Schrift zur Kenntnis derer bringe, die sie angeht und für die sie bestimmt ist. Um sich die Publikationen der Buchhändler nutzbar zu machen, verlangt die Wissenschaft keineswegs ein Opfer, etwa daß jene mit größeren Kosten hergestellt würden, sondern lediglich, daß sie